



Samsige Lesenacht der 3. Klasse

März 2016

*„Keiner weiß, wie ich heiß.
Furchtbar dumm steh sie rum.
Keiner weiß, wie ich heiß.“*

Paul Maar in „Eine Woche voller Samstage“



Ein seltsames Wesen mit einer Schweinsnase, blauen Punkten im ganzen Gesicht und feuerroten abstehenden Haaren stand da in der Mitte der Menge und keiner mit Ausnahme von Herrn Taschenbier kannte dessen Namen. Ganz anders erging es da den Schülern der dritten Klasse am Abend der Lesenacht. Das Sams ist uns im

Unterricht nämlich schon einmal begegnet und so erkannten wir dieses Wesen, das weder Junge noch Mädchen ist, sofort. Nachdem das Thema unserer Lesenacht gelüftet war, durften wir in das erste Sams-Buch „Eine Woche voller Samstage“ des Autors Paul Maar Reinlesen. Beim gegenseitigen vorlesen und späteren Reinhören in das dazugehörige Hörbuch haben es uns vor allem die lustigen und durchaus frechen Reime des Sams angetan. Es wurde viel gelacht!! Was das Sams kann, das können wir doch auch? Und so reimten wir am Abend, füllten Wunschpunkte und erstellten dem Sams einen etwas speziellen Speiseplan. Die berühmte Geschichte von Paul Maar gibt es inzwischen aber nicht nur als Buch und Hörbuch, sondern auch als Film. Gemütlich in unsere Schlafsäcke gekuschelt haben wir es uns daher nicht entgehen lassen, auch aus diesem einen Teil zu sehen.

Bald schon konnte nicht mehr jeder seine Augen offen halten und nach einer halben Stunde individuelle Lesezeit war dann Bettruhe angesagt.

Der nächste Morgen begann für die Frühaufsteher bereits um kurz nach 6, aber spätestens um 7 Uhr hieß es dann für alle „raus aus den Federn“!

Grundschule am Limes

Schulstraße 3
91614 Mönchsroth

Tel. 09853/1671 Fax 09853/1070
E-Mail: gs@moenchsroth.de



Das Küchenteam schnitzte Obst, während die andere Gruppe den Tisch deckte und das Klassenzimmer aufräumte. Zu Kräften brachte uns das lecker und sehr gesunde Frühstück bestehend aus Obst, Haferflocken, Nüssen, Joghurt und Quark.



Das Sams - Eine Geschichte und drei Medien – was ist nun besser? Diese Frage konnten wir am nächsten Morgen nicht klar beantworten, da wir Vor- und Nachteile bei allen Medien sehen. Am Buch und Hörbuch gefällt uns besonders gut, dass wir uns alles selbst, also in unserer Phantasie, vorstellen können. Der Film bietet dafür etwas mehr Action. Am besten ihr lest, seht und hört selbst!



Viel zu schnell war unsere langersehnte Lesenacht vorüber und bei der Verabschiedung wurde bereits nach der nächsten Übernachtung gefragt .